№ 30.

Breslauer Kreisblatt.

Dreizehnter Jahrgang.

Sonnabend, den 25. Juli 1846.

Bitte um Unterstützung.

Die hiesige Stadt ist am 7. d. M. von einem großen Brandunglücke betroffen worden. — 37 Wohnhäuser und 17 Wirthschaftsgebäude — darunter 11 Scheuern — sind gänzlich zerstört. Gegen 100 Familien sind des Obdachs, aller ihrer Habe und zum Theil selbst der Mittel zum ferneren Erwerbe beraubt.

In dieser trostlosen Lage nehmen sie ihre Zuflucht zur Barmherzigkeit ihrer Landsleute und bitten Euer Hochwohlgeboren durch mich, sich im Hochwohldero Kreise der Vermittelung einiger milden Gaben für sie gütigst unterziehen zu wollen, welche ich dankbar in Empfang nehmen und dem diesfälligen Unterstützungsvereine zur zweckmäßigen Verwendung überweisen werde.

Rosenberg, O/S. den 9. Juli 1846. Der Königl. Landrath, Sack.

Vorstehende Bitte um Unterstützung, bringe ich zur Kenntniß des Kreises, im Vertrauen auf den bewährten Mildthätigkeits-Sinn der Bewohner. Der Kreis-Secretair Herr Heinrich wird die eingehenden Beträge sammeln, und werde ich das Resultat zu seiner Zeit veröffentlichen.

Ich rechne darauf, daß die etwaigen Beihülfen bei Gelegenheit der Steuer-Abführung vom August a. c. hier eingehen; um den unglücklichen Rosenbergern bald eine Unterstützung zu gewähren.

Breslau den 20. Juli 1846. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Bekanntmachungen.

Da die diesjährige große Herbst-Uebung des Königl. 6. Armeecorps einen Theil des hiesigen Kreises berühren wird, und die Dislocation der Truppen vorläufig festgestellt worden ist; so dürfte es gewiß den betreffenden Wohllöblichen Dominien und Gemeinden wünschenswerth sein, bezüglich der zu erwartenden Einquartirung schon jetzt nähere Nachricht zu erhalten. Dies veranlaßt mich zu folgender Mittheilung:

In dem hiesigen Kreise beginnen die Uebungen mit denen der 12. Division, und werden die Ortschaften namentlich mit dem 4. und 6. Husaren-Regiment belegt. Die Exerzier-Plätze sind bei Grögersdorf und Gr. Tinz, Kreis Nimptsch.

Während dieses Zeitraums werden die Truppen in folgender Art dislocirt:

Vor dem Eintreffen der Landwehr.

Staab des 6ten Husaren-Regiments.

Prisselwitz auf 7 Tage.

23 Pferde in Lorankwitz.
33 = = Buchwitz.
35 Pferde in Tschönbankwitz.
42 = = Jackschenau.
44 = = Prisselwitz.
10 = = Pasterwitz.
50 = = Bogenau.

20 Pferde in Pollogwitz.
24 = = Altschliesa.
70 = = Wangern.

4tes Husaren=Regiment.

31 Pferde in Duckwitz.
41 = = Damsdorff.

Nach dem Eintreffen der Landwehr.
6tes Husaren=Regiment.
Regiments=Staab in Prisselwitz, auf 6 Tage.

1 Escadron { Seschwitz.
Lorankwitz.
Buchwitz.
Prisselwitz.
1/3 = Tschönbankwitz.
1/6 = Leopoldowitz.
2/3 = Jackschenau.
1/6 = Pasterwitz.
2/6 = Bogenau.
1 = Wirrwitz.

4tes Husaren=Regiment.

32 Pferde in Damsdorff.
40 = = Duckwitz.

3 Eskadrons des 22. Landwehr=Regiments.
Regiments=Staab in Wangern.

15 Pferde in Bogschütz.
40 = = Groß=Bresa.
12 = = Märzdorff.
16 = = Pollogwitz.
17 = = Alt=Schliesa.
100 = = Wangern.

Während den Uebungen der 11ten Division.
6tes Husaren=Regiment.
Regiments=Staab in Sadewitz auf 4 Tage.

1/2 Eskadron in Schosnitz mit Rosen=Vorwerk.
1/8 = = Klein Schottgau.
1/8 = = Jirtsch (Kreis Neumarkt).
1/4 = = Sadewitz.
1 = = Malkwitz.

4tes Husaren=Regiment.
Regiments=Staab in Krieblowitz.

1/4 Eskadron in Schiedlagwitz.
1 = = Gnichwitz.
1/2 = = Woigwitz.
1/2 = = Paschwitz.

23tes Landwehr=Kavallerie=Regiment.

30 Pferde in Buchwitz.
23 = = Tschönbankwitz.

22tes Landwehr=Kavallerie=Regiment.

58 Pferde in Prisselwitz.
58 = = Jackschenau.
13 = = Pasterwitz.
53 = = Bogenau.
36 = = Groß=Bresa.

Vor Beginn der Feld=Manöver, durch 2 Nächte und 2 Tage.
22te Division.

1 Eskadron } in Duckwitz.
} = Damsdorff.
1 = } = Albrechtsdorff.
} = Sägewitz.
2 = { = Seschwitz.
= Lorankwitz.
= Buchwitz.
= Tschönbankwitz.
2 = { = Jackschenau.
= Pasterwitz.
= Prisselwitz.
= Guckelwitz.
3/4 = { = Groß=Bresa.
= Leopoldowitz.
= Märzdorff.
2 = { = Wangern.
= Bogenau.
1/3 = = Bogschütz.
1 = = Wirrwitz.

Zur großen Parade auf 4 Tage.
3tes Garde=Landwehr=Regiment.

1tes Bat. 1 Komp. Schiedlagwitz, u. Bat.=Staab.
2 = = 1 = Gnichwitz.
1 = Albrechtsdorff.
1 = Guhrwitz.

10tes Infanterie=Regiment.

1tes Bataillon Woigwitz.
Malsen.
Kl. Sürding.
Haidänichen.
Schlanz. (Staab).
Kreiselwitz.
2tes Bataillon Wilhelmsthal.
Krolkwitz.
Haberstroh.
Schauerwitz.
Puschkowa.

2tes Bataillon Wirrwitz.
Neuen.
Füsilier=Bataillon. Gr. Sägewitz. (Staab.)

22tes Infanterie=Regiment.

1tes Bataillon 1 Komp. nach Krieblowitz.
2tes = Schosnitz.
Paschwitz.
Schottgau.
Füsilier=Bataillon Polnisch Gandau.
Jäschgittel.
Poln. Peterwitz
Reibnitz.
Pleische.
Bahra.
Siebischau.

22tes Landwehr=Inf=Regim. nur 1 Bat.

Klein Tinz.
Bischwitz.
Poln. Neudorff.

22tes Landwehr=Kav.=Regim. 3 Eskadr.

Cammelwitz.
Malkwitz.
Sadewitz.
Schmolz.

23tes Landwehr=Kavallerie=Regiment.

1½ Schwadr. { Paschwitz (Kr. Neumarkt).
Schalkau (Kr. Breslau.)

Der Tag des Eintreffens der Truppen wird noch später bekannt gemacht werden.

Breslau den 22. Juli 1846.

Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

An baaren Unterstützungen für den abgebrannten Schirdewahn zu Margareth und die Stadt Guttentag sind aus dem Breslauer Kreise bis jetzt nachstehende Beträge eingegangen.

Name der Ortschaft.	a. für Schirdewahn in Margareth			b. für die Stadt Guttentag		
	rtl.	sg.	pf.	rtl.	sg.	pf.
Altscheitnig	—	17	6	4	—	—
Benkwitz	—	7	6	—	7	6
Bischofswalde	—	—	—	—	10	—
Bogenau	—	—	—	—	5	—
Brocke	—	15	—	1	15	3
Cammelwitz, Freigut	—	—	—	—	10	—
Gemeinde	—	—	—	—	4	8
Carlowitz	—	7	6	—	—	—
Corowahne	—	—	—	—	21	—
Cosel	—	—	—	—	23	6
Domslau	—	—	—	2	9	—
Dürrgoy	—	—	—	—	20	—
Eckersdorf, Freigut	—	2	6	—	7	6
Gemeinde	—	3	—	—	3	—
Kl. Gandau	—	—	—	—	7	—
Gallowitz, Dominium	—	—	—	—	10	—
Gemeinde	—	—	—	—	4	—
Grünhübel, Dominium	—	5	—	—	15	—
Gemeinde	—	8	4	1	—	—
Hartlieb	—	5	—	—	5	—
Herdain	—	11	7	—	12	7
Höfchen Maria, Dominium	—	—	—	5	—	—
Gemeinde	—	—	—	—	22	6

Name der Ortschaft.	a. für Schirdewahn in Margareth			b. für die Stadt Guttentag.		
	rtl.	sg.	pf.	rtl.	sg.	pf.
Huben	—	—	—	—	18	6
Jäschkowitz	—	—	—	1	20	7
Janowitz	—	—	—	—	4	7
J:rasselwitz	—	—	—	—	5	—
Klettendorf	—	—	—	1	27	9
Kniegnitz Polnisch	—	—	—	1	—	—
Kottwitz Gemeinde	1	15	4	—	—	—
Scholz Kluge	—	10	—	—	—	—
Krichen	—	8	6	—	—	—
Krietern	—	12	6	1	—	—
Lamsfeld	—	—	—	—	10	—
Leopoldowitz	—	—	—	—	7	6
Lilienthal	—	—	—	—	25	—
Malkwitz Dominium	—	2	6	1	—	—
Gemeinde	—	2	—	—	18	—
Margareth	—	—	—	—	24	—
Marienkranst	1	5	3	—	—	—
Masselwitz Klein	—	—	—	—	17	9
Meleschwitz	—	—	—	—	27	—
Mellowitz	—	—	—	—	10	—
Mochbern Klein	—	—	—	—	28	—
Morgenau	—	—	—	—	15	—
Münchwitz	—	5	—	—	17	—

Name der Ortschaft.	a. für Schirdewahn in Margareth			a. für die Stadt Guttentag.		
	rtl.	sg.	pf.	rtl	sg	pf.
Nädlitz Groß	—	13	1	—	21	7
Klein	—	5	3	—	5	6
Neudorf Commende	—	—	—	1	23	3
Neuen	—	—	—	—	5	6
Oberhoff	—	—	—	—	21	—
Oldern Groß	—	—	—	—	10	—
Klein	—	6	—	—	6	—
Peltschütz	—	—	—	—	7	6
Petersdorf	—	6	—	—	—	—
Pilsnitz	—	6	6	—	15	—
Pöpelwitz	—	—	—	2	—	5
Pollogwitz	—	—	—	—	15	—
Probotschine	—	—	—	—	13	—
Protsch und Weide	—	—	—	1	—	—
Reibnitz	—	4	6	—	4	6
Rosenthal Dominium	—	—	—	—	10	—
Gemeinde	—	—	—	1	10	—
Sacherwitz	—	—	—	—	22	—
Sadewitz	—	—	—	—	8	3
Sambowitz	—	—	—	—	20	—

Name der Ortschaft.	a für Schirdewahn in Margareth			b. für die Stadt Guttentag.		
	rtl.	sg.	pf.	rtl.	sg.	pf.
Schlanz	—	—	—	—	16	5
Schliesa Alt	—	—	—	—	16	8
Schmolz	—	—	—	—	25	4
Schottgau Groß	—	—	—	—	6	3
Klein	—	—	—	—	5	10
Schottwitz	—	12	3	—	—	—
Schillermühle	—	—	—	—	6	—
Schwoitsch Dominium	—	—	—	—	15	—
Gemeinde	—	—	—	1	20	1
Stabelwitz Alt und Neu	—	—	—	—	28	3
Steine	—	—	—	1	1	11
Tinz Klein, Dominium	—	—	—	1	—	—
Gemeinde	—	—	—	—	9	3
Tschansch Klein	—	—	—	1	23	6
Wilkowitz	—	—	—	—	5	—
Wiltschau Dominium	—	—	—	1	—	—
Gemeinde	—	—	—	1	22	—
Woigwitz	—	—	—	—	20	6
Woischwitz	—	—	—	—	24	—
Zaumgarten	—	—	—	—	15	—
Summa	8	17	7	61	7	8

Breslau den 16. Juli 1846. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Steckbrief.

Der bei dem Dominio Herrnprotsch dienende Dienstgärtner Blaschke hat am 22. huj. seinen Dienst heimlich verlassen, und treibt sich wahrscheinlich zwecklos umher. Sollte derselbe im Kreise Breslau betroffen werden, ist derselbe von der betreffenden Commune festzunehmen, und an das Dominium Herrnprotsch abzuliefern.

Breslau den 24. Juli 1846. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Druck von Robert Lucas, Schuhbrücke Nr. 32.